

Inhouse-Schulung "Teambuilding und Teamentwicklung: Gemeinsam zum Erfolg" für Hoteliers und Gastronomen

"Der Teamgeist ist heut´ hoch gefragt, weil man im Team sich leichter plagt; doch die Gemeinschaft hält nicht lang´, wenn man nicht zieht am selben Strang." (Oskar Stock, 1946)

Einzelne, gute Mitarbeiter bilden noch lange kein erfolgreiches Team. Das erreichen Sie mit dem Schaffen der richtigen Voraussetzungen und werden mit einem Team belohnt, was weit über eine reine Zusammenarbeit hinausgeht!

- ✓ Handwerkszeug und die Grundlagen, Ihr Team zu analysieren und weitere, konkrete Schritte für die Teamentwicklung zu finden!
- ✓ 12 Erfolgsfaktoren eines Teams - Entwickeln Sie ein Gespür im Umgang mit den einzelnen Team-Mitgliedern
- ✓ Mit Teambuilding-Übungen für einen maximalen praktischen Nutzen - mehr Motivation und Verantwortung

Beschreibung des Seminars

Der Erfolg im Geschäftsleben – auch oder vor allem in der Hotellerie und Gastronomie – hängt im Wesentlichen von der Fähigkeit zur Zusammenarbeit ab. In betriebsinternen Teams kann ein Erfolg nur umgesetzt werden, wenn die beteiligten Teammitglieder dazu bereit sind.

Wenn ein Team gebildet wird, stellen sich viele Fragen an die Teamentwicklung:

- Was ist der Zweck des Teams?
- Was ist das Risiko, wenn das Team nicht erfolgreich zusammenfindet?
- Wie lange wird der Prozess der Teamentwicklung brauchen?

Dies sind einige der Fragen, die eine Rolle spielen, wenn zur Teilnahme an einem Team aufgerufen wird. Diese Fragen beziehen sich natürlich auf die Motivation der Teilnehmer zum Mitmachen. Sie beziehen sich aber auch auf die Führungskräfte, deren Aufgabe es ist, sie dazu zu motivieren und Teambuilding-Maßnahmen zu ergreifen.

Einzelne Mitarbeiter können noch so gut sein, sie bilden noch lange kein erfolgreiches Team. Deren Zusammenfindung, Harmonisierung, Führung und Förderung ist entscheidend für die positive Entwicklung des Unternehmens. Je flexibler das Team mit seinen Regeln, Rollen und Aufgaben umgeht, desto leichter werden Hindernisse überwunden.

Jedes Team braucht ein klares Ziel, einen Fokus der Bearbeitung oder eine Mission, die die Motivation der Teammitglieder übergreifend bestimmt.

In unserem Training Teamentwicklung lernen Sie – erstens – den Zweck der Teambildung. Jedes Team braucht, um erfolgreich zu arbeiten, klar definierte Ziele. Darüber hinaus werden weitere Faktoren angesprochen, denn Teamziele sollten auch möglichst auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Teammitglieder synchronisiert werden.

Zweitens fokussiert sich der Workshop auf die Herausforderung für die Teammitglieder.

Motivation ist nur möglich, wenn die Teamaufgaben für die Einzelnen eine Herausforderung darstellen. Denn Menschen brauchen Ansprüche, an denen sie wachsen können, um nicht in Lethargie zu verfallen. Für viele waren die Team-Erfahrungen am schönsten wenn sie aus einer Herausforderungsart bestand, die im Zusammenhang mit Kommunikation standen. Sie mussten lernen, die anderen von ihren Ideen mit Argumenten und Appellen zu überzeugen.

Ein weiteres Kriterium für eine Herausforderung ist der Schwierigkeitsgrad. Wenn eine Herausforderung zu schwierig ist, werden die Team-Mitglieder demotiviert, bevor sie beginnen. Allerdings kann das gleiche Ergebnis auftreten, wenn die Mitglieder die Herausforderung als zu einfach erleben.

Drittens ist es wichtig für die Teamentwicklung einen offenen Kommunikationsstil zu entwickeln und sachgerechte Auseinandersetzungen zu sichern. Nichts schadet dem Erfolg des Teams mehr, als wenn übertriebenes Konkurrenzdenken und rein taktische Kommunikationsformen dominieren. Dann wird das Ziel des Teams unter der Hand durch die peripheren Ziele der Mitglieder verformt. Die Teamleitung hat die Aufgabe die Augen hier offen zu halten und direkt zu intervenieren, wenn sich solche Tendenzen bemerkbar machen.

Im letzten Teil dieses Inhouse-Seminars wird die Rolle der Führung im Team angesprochen.

In der Geschäftswelt leben charismatische Führer und Führer, die auf Basis einer rationalen Handlungsstrategie arbeiten. Eine charismatische Führung kann ein guter Katalysator für die Motivation werden, aber eher auf kurze Sicht, denn langfristig muss die Einsicht in die Ziele und Möglichkeiten bei den Einzelnen selbstverantwortlich umgesetzt werden.

Gute Teamleiter nutzen ihre Führungskraft, um die Führungsentscheidungen transparent und nachvollziehbar werden zu lassen. Mehr und mehr Aufgaben werden delegiert und die Verantwortung von Teilteams und Einzelnen gesteigert.

Lernziele des Workshops:

- Sie definieren, welche Fähigkeiten ein gut funktionierendes Team besitzen soll
- Sie analysieren Ihr aktuelles Team anhand der zwölf Erfolgsfaktoren eines Teams
- Sie überlegen, in welcher Entwicklungsphase sich Ihr Team momentan befindet und stellen fest, welcher konkrete Schritt als nächster kommen wird
- Als Vorgesetzter führen Sie Ihr Team, doch sind Sie auch sein persönlicher Coach?
- Sie gestalten Arbeitsbedingungen und -inhalte so, dass Ihr Team gesund und motiviert arbeitet

Inhalte: siehe AGENDA

Weitere Informationen zum Referenten Didier Morand

Seminar - Agenda für das Seminar

Inhalte:

- Kennenlernen der Teilnehmer
- Ziele und Wünsche der Teilnehmer für dieses Seminar
- Grundlagen eines gut funktionierenden Teams: Zahlen/Daten/Fakten
- Was ist ein Team?
- Team-Entwicklungsuhr
- Das GRPI-Modell
- 12 Erfolgsfaktoren eines Teams
- Phasen der Teambildung und -entwicklung
- Teammitglieder und ihre verschiedenen Rollen
- Verantwortung und Aufgaben des Teamleiters
- Förderung eines gesunden Teamgeistes durch Unternehmenskultur - Die WIR-Kultur
- Motivationsfaktoren eines Teams - Das Coaching eines Teams
- Demotiviertes Team - was nun?
- Teambuilding-Übungen und Maßnahmen für einen maximalen praktischen Nutzen
- Fragerunden, Übungen

Während der interaktiven Inhouse-Schulung sind Diskussionen und Gesprächsrunden untereinander mit dem Referenten ausdrücklich gewünscht.

Ebenso besteht in den beiden Kaffeepausen (vor- und nachmittags) sowie beim gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Den Abschluss bildet eine Feedback- und Fragerunde!